

BW44: Praxisseminar Entrepreneurship				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	12	360h	5.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Kurs 1: Gründungsplanspiel (4 SWS)			60h	180h	30
Kurs 2: Design Thinking (2 SWS)			30h	90h	30
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - die typischen Phasen einer Unternehmensgründung realitätsnah abzubilden und dynamische Zusammenhänge zwischen einzelnen Phasen zu verstehen; - gründungsbezogene Instrumente wie den Business Model Canvas zu erläutern und anzuwenden; - die Tragweite strategischer und unternehmerischer Entscheidungen im Verlauf einer Unternehmensgründung einzuschätzen und zu bewerten. - die Innovationsmethode „Design Thinking“ zu erklären und auf praxisrelevante Probleme strukturiert anzuwenden. 					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmerisches Denken und Handeln - Teambuilding und kooperatives Arbeiten - Selbstmanagement bzw. –organisation und –motivation - Kommunikationsfähigkeit im interaktiven kritischen Diskurs - Lern- und Leistungsbereitschaft - Mündliche Ausdrucksfähigkeit - Zeitmanagement 					
Inhalte:					
<p>Kurs 1: Gründungsplanspiel</p> <p>In Kurs 1 werden mit Hilfe eines strategischen Gründungsplanspiels die typischen Phasen einer Unternehmensgründung realitätsnah abgebildet und dynamisch simuliert. Mit Tools, wie dem Businessplan oder dem Business Model Canvas werden Studierende im Gründungsprozess unterstützt. Anschließend müssen sie mit ihren Unternehmen am Markt bestehen. Hierzu gehören u.a. die Reaktion auf Marktveränderungen, das Einwerben von Kapital sowie die Bewertung des Unternehmens.</p> <p>Kurs 2: Design Thinking</p> <p>Kurs 2 beschäftigt sich mit der Innovationsmethode Design Thinking, die zum Ziel die Schaffung innovativer Geschäftsideen und Geschäftsmodelle hat. Die Studierenden erhalten im Rahmen des Kurses Zugang zu Design-Thinking-Techniken und lernen anhand von Fallstudien, wie diese in Unternehmen eingesetzt werden.</p>					
Sprache:					

Kursprache ist Deutsch.
Lehrformen
Gruppenarbeit, Selbststudium, Präsentationen
Verwendbarkeit des Moduls:
B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. Finanz- und Versicherungsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Mathematik.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Bachelorstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Finanz- und Versicherungsmathematik“, „Wirtschaftschemie“ oder „Mathematik“. Empfohlen werden der Abschluss der ersten beiden Studiensemester, insbes. der Module BB01, BB02 und BB03. Es wird empfohlen, dass Modul BW 19: Entrepreneurship und Finanzierung im Vorfeld der Veranstaltung zu besuchen.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfungen für Kurs 1 und 2 erfolgen über sonstige Prüfungsleistungen, unter anderem durch Präsentationen und Ausarbeitungen während des Semesters.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Kurs 1 und Kurs 2 finden i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Bachelorabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Dr. Marisa Henn
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Modulbeauftragten sowie in ILIAS und HIS-LSF. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (BQ06, BQ07, BQV03, BQV04) zu schreiben.

Stand: 25.08.2021